

# Bellas, Edwards, Yamis, Sharinas, Renesmees und Jacobs weiterleben

## Ein Vampirleben ist nicht einfach

Von Dyunica

### Kapitel 59: 59. Kapi - viele Freunde \ das Warten hat begonnen

Hallo

„Text“ Wörtliche Rede

„TEXT“ einer betont etwas

«Text» Gedanken für sich

»Text« Gedanken Link zwischen zweier Personen oder mehrere Personen

Renesmée=Nessi \ Jacob=Jake \ Sharina=Shari \ Yami=Atemu=Ati

59. Kapi

Nach dem die beiden Rumänen verschwunden sind, erklärt Yami seinen Freunden: „Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid. Es geht um folgendes. Vor ungefähr zehn Jahren wurde ein Vamp-ki geboren. Sie ist die Tochter von Edward und Bella Cullen. Sie heißt Renesméé.

Wie wir alle wissen, ist den normalen Vampiren es nicht bekannt, dass es so was auch geben kann unter bestimmten Vorraussetzungen.

Kurz erzählt, Edward und Bella zeugten sie, im nicht wissen, dass so was passieren könnte. Danach trug Bella das Vamp-ki aus, und wie alle wissen, werden diese Kinder bei weitem schneller erwachsen vom Körper auch in gewisser weise vom Geist her. Aber leider nicht alles. Als das Vamp-ki etwa 4 Jahre alt war, kam eine Freundin aus dem Denali Zirkel zu den Cullens, die sah das Kind, dabei hielt sie es für ein Unsterbliches Kind. Ging zu den Volturi und diese gingen diesem, nach ihrer Meinung, verbrechen nach. In dieser Zeit jagte ich Demorita, da ich dachte, ich könnte ihn endlich mal zerstören. Aber gelang mir nicht.

So kamen die Volturi ein halbes Jahr später im Winter zu den Cullens, die ihre Freunde versammelten, damit sie ihre Unschuld beweisen konnten. Was dann nach einigen Schwierigkeiten auch klappte. Doch hat Aro viele Vampire in diesem Kreis gesehen,

die doch nach seiner Meinung in seine Garde zu sein haben. Will hier keine Namen nennen. Aber der Cullens Clan mit seinen Freunden sind jetzt in höchster Gefahr, da Aro doch noch eine Lücke, nach seiner Meinung der Gesetze der Vampire gefunden habe. Da er einfach mal ein neues Gesetz erlassen hat. Das man keine Vamp-Ki zu zeugen hätte. Was wir Hexer und Magier natürlich gar nicht verstehen, da diese Kinder ein Geschenk sind und kein verderben bedeuten. Aber Aro ist mittlerweile der Meinung, dass genau diese Kinder es sind, die uns stürzen könnten. Mit ihren Waffen und Technologien.“ Schüttelt sehr Frustriert den Kopf, meint dann: „Das Problem an diesem Gesetz ist, dass er jetzt jeden vernichten will, der weiß, dass es solche Vamp-Ki gibt. Das bedeutet, auch wir Hexer und Magier sind sehr gefährdet, da wir von diesen Kinder sehr wohl kenne haben. Zudem wir alle Hexer und Magier genau wissen, wie wir Mutter und Kind durch kriegen. Daher sind nicht nur die Cullens in Gefahr, sondern unser Tum genauso!“

Just kann man nur noch einige Vampire total geschockt sagen hören: „Spinnt Aro jetzt total. Was soll das werden? Ein legale Vampir Massenvernichtung?“ Yami beruhigend: „Also, ich würde vorschlagen, wir sehen dass ganze mehr als Rache dafür, dass Aro damals vor den Cullens verloren hatte. Da wir wissen wie Carius ist, wenn er mal verloren hat. Dazu kommt noch eine bitte an euch, es wird gleich ein Wandler kommen, KEIN Werwolf. Mit Renesmeé, seid nett zu ihm. Er ist zwar nicht unbedingt begeistert, dass so viele Vampire auf einmal da sind. Aber er wird sich auch ruhig verhalten. Und Aro müssen wir uns noch überlegen, wie wir am besten uns hinstellen, dass er nicht gleich meint, er hätte leichtes spiel mit uns. Er muss schon am Anfang eingeschüchtert werden!“ Darauf sagt Kodex unbeeindruckt: „Pharao, ihr mit Sharina Edward und Merlin an der Spitze und wir genau hinter euch, erst mal in einer Reihe, die sich plötzlich hinter euch fächert. Was haltet ihr davon!“ Yami grinst, nickt lachend: „Das Gesicht von Aro will ich in diesem Moment echt sehen, wenn er über zwei tausend Vampiren gegen überstehen sieht. Die vorher nicht mal zu erahnen waren!“ Dabei lacht er einwenig.

Und schon klopft es, wo Carlisle Kopfschüttelnd die Türe öffnet, und dann Jacob mit Renesmeé begrüßt, die auch schon rein kommen, die ganzen Vampire sehen, sich erschrecken, danach sagt Jacob total erschrocken: „Kein wunder, dass wir noch mehr werden, bei so vielen Vampiren hier. Wie viele sind das? Hilfe!“ Und bevor er noch was sagen kann, geht Yami zu ihm, sagt besonnen ruhig: „Jake, dass sind alles Magier und Hexer, darunter auch die Freunde der Cullens. Kurz um, Aro wird zurück kommen. Es wird jetzt nur noch einen Monat dauern und wir werden bereit sein. Er hat das Gesetz unter den Vampiren erlassen, dass es Vamp-Ki wie wir Hexer und Magier nennen nicht gezeugt werden dürfen. Da diese später die Vampire schaden könnten. Und alle die darüber wissen haben, werden vernichtet, bis auf ganz bestimmte Vampire mit sehr bestimmten Fähigkeiten. Da ich aber auch weiß, dass es dies mal zu einem Kampf kommen wird und dieser mehr als ungleich gewesen wäre, habe ich alle meine Freunde zusammen getrommelt und auch alle mir vertrauten Hexer und Magier. Damit wir diesmal in der Überzahl sind. Was jetzt der Fall ist.“

Jacob mehr als wundernd: „Was sind Vamp-Kis?“ Da schaut Yami auf Renesmeé, just knurrt Jacob mehr als nur leise wütend: „Wir Wölfe sind dabei. Wenn ihr unsere Hilfe braucht, wir kommen auch mit. Wir werden Renesmeé schützen!“ Hier rauf schüttelt Yami mehr als nur heftig seinen Kopf, sagt beruhigend: „Über zwei tausend Vampire,

meinst du nicht, dass die reichen Jake. Auf dem Schlachtfeld werden noch mal etwas mehr drei hundert Vampire warten, damit Aro erst gar keine Chance des Abhauens hat. Wir wollen euch Quiliente nicht dabei haben. Das ist diesmal eine reine Auseinandersetzung unter Vampiren!"

Und alle geben Yami recht, doch Jacob sagt entschlossen: „Yami, anfangs konnte ich dich nicht leiden, denn du bist sehr eigenartig. Kein gewöhnlicher Vampir, keiner denn man sofort versteht, aber mit der Zeit kann man es. Und du bist der beste Freund von Edward, der seine Tochter Renesmee hat und wir die Quiliente werden euch beistehen. So wie auch damals!"

Just schüttelt Yami entschieden den Kopf, sagt energisch: „Jake, ich sage es nur einmal. Ihr haltet euch aus diesem Kampf raus. Die Cullens werden bis auf Edward auch keiner kämpfen. Da ich sie und ihre Zirkel nicht in Gefahr bringen möchte!"

In dieser Sekunde schaut Jacob Yami entgeistert an, dabei meint er verdattert: „Wie die Freunde von den Cullens und die Cullens werden nicht kämpfen?"

Yami erklärt es noch mal: „Ich werde wegen einer blöden Sammelleidenschaft, die mehr als fragwürdig ist, nicht so liebe und nette Vampire aufs Spiel setzen. Dazu auch noch meine neu gewonnene Familie werde ich eben so wenig aufs Spiel setzen. Wir Magier und Hexer wissen, worauf wir uns einlassen. Und können diese Situation sehr realistisch einschätzen. Auch wissen wir, dass hier viele Vampire bei sind, die sehr hilfreiche Fähigkeiten mitbringen.

ABER was keiner weiß ist, ein kleiner Spruch, denn man kann und Zafrina ist nicht mehr die einzige die Illusionen herbei rufen kann. Dies können wir Hexer und Magier auch. Und wenn ich mal es erklären darf, Beno unser Jüngster Magier, kann sogar dafür sorgen, dass Bellas Schild sich plötzlich auflöst und gar kein Schutz mehr gibt und da wir genau dieses vor haben, bei der Frau von Aro, können wir Bella nicht mitnehmen. Da sonst ihr Schild mal war, dass für immer! Obwohl Beno keine besonderen Fähigkeiten als Vampir hat, aber als Magier super ist. Und noch was darf man nicht vergessen, bei diesem Kampf, wird viel dunkle Magie angewendet, so dass auch ihr Wölfe Schaden nehmen könntet. Daher bleibt ihr hier. Wir Magier und Hexer wissen uns gegen die anderen Zauber schon zu schützen. Da wir alle kennen, aber ihr Wölfe nicht und die Cullens mit ihren Freunden auch nicht!"

Just schauen die Freunde von den Cullens und die Cullens, außer Edward und Sharina, Yami mehr als seltsam an, dabei flüstert Eleazar mehr als verwundert: „Das ist es also, was diese Vampire besonders macht, da ich bei den meisten keine Fähigkeiten sehe, oder auch spüren kann. Aber bei Yami mich doch immer wieder in Acht nehmen muss, denn seine Fähigkeit ist so extrem selten, dass sie mehr als bereichernd sein könnte für Aros Arme! Er kann nur mit ein kleines bisschen Dominanz eine ganze Vampirhorde führen und leiten!

Seine Vampirstärke ist die Dominanz und diese spüre ich sehr genau, dass er sie immer hoch hat. Besonders bei so viele Vampire! Da wundert es mich, dass außer wir, keiner am Zittern ist! Denn ich habe hohen Respekt vor dir und auch etwas Angst. Gebe ich zu! Daher kann Jacob auch mit dir nicht wirklich was anfangen, da er die Zusammenhänge bei dir nicht ganz versteht! Du bist seltsam ja!"

In der Sekunde als Yami dies hört, erwidert er schlicht: „Ach Eleazar, ich war ein Pharao. Das liegt mir im Blut Ehrerbietung zu verlangen, aber nicht von meinen

Freunden. Dies wissen sie auch! Und wer nichts anstellt, braucht auch keine Angst vor mir haben!"

Kaum hat Yami das gesagt, klopft es an der Türe, wo Yami sagt: „Ist schon gut Carlisle, ich gehe. Das ist Bakura. Ihn bat ich auch zu kommen.“ Darauf geht er zur Türe, sagt: „Hey. Komm rein. Erschreck dich nicht, es wurden mehr als ich dachte!“ Da nickt Bakura, meint eben hallo, danach sagt er besonnen: „Also, Demorita ist auch dabei. Da der eine gemeine Fähigkeit hat, würde ich ihn gerne mit dem Stab bezwingen. Würdest du das erlauben. So natürlich, dass Aro dies nicht sieht. Mein Ring reicht dafür nicht aus Yami. Und er ist der Gefährlichste von allen!“ Yami nickend hebt die Hand, danach hat er einen mehr als seltsamen Stab in der Hand, sagt dabei überlegend: „Pass auf, dass ein Magier unserer Zeit ihn nicht in die Finger bekommt. Egal ob du Demorita damit hast oder nicht, sollte dieser Magier dich angreifen, lass den Stab und den Ring sofort verschwinden!! Das ist keine Bitte Bakura!“ Bakura steht da, flüstert leise: „Dann hat er seine Drohung war gemacht. Er will dich auf jeden Fall in der Garde von Aro sehen, wie du Befehle annimmst und nicht mehr so hoch stehst. Er will dich klein kriegen. Für die Erniedrigung das letzte mal. Wo er wollte, dass du mit ihm kämpfst!“ Hier rauf schnappen acht Vampire nach Luft, aber sind nicht aus dem Cullens Clan und auch nicht aus deren Freundeskreis.

Yami murrend: „Ich weiß mein alter Freund. Ich weiß es schon seid etwas längerem!“ Bakura nickt, flüstert: „Die Kette sagte es dir! Da ich ihr den Befehl dazu gab, damit du rechtzeitig dich aus diesen Fängen befreien kannst. Es war seine Idee diese Kinder zu verbieten. Da er es schon immer nicht gut fand, warum die Hexengrin und Hexenvim verboten sind, aber ein Vamp-Ki einfach leben durfte. Wo er davon überzeugt war, dass es auch eine Möglichkeit geben kann, auch diese Kinder so weit zu erziehen, dass sie wie normale Kinder leben könnten. Also Vamp-Ki!“ Stöhnend meint Yami nur noch: „Dies geht nicht und da geben mir neunzehn Vampire mehr als recht, da sie die Hundert Jahre selbst auch miterlebt haben. Und was danach war genauso. Da kann man von ihm, der dies auch erfahren hatte, nicht so ein Müll plötzlich von sich geben. Aber seis drum. Da werde ich mich nicht heute mit abgeben!“

Und genau in dem Moment hört Yami in seinen Gedanken: »Oh, wir haben verbündete, schön, lecker!« In dieser Sekunde zuckt Yami zusammen, schreit plötzlich auf, versucht sich zu beruhigen, sucht die Quelle des Übels, aber dies mal kann er es nicht. Da schaut er sich um, geht nach draußen, dort lauscht er noch mal dieser Gedanken, aber kann immer noch nicht ausmachen, woher dies kommen könnte. Plötzlich steht eine kleine Armee von 20 Hexenvims vor ihm. Da fragt er sich erst gar nicht mehr, ob wahr oder nicht. Er lässt eine Feuerwand erscheinen, die er nicht locker lässt.

Und schon sind auch dreißig der Magier draußen, darunter auch die, schon viele Kämpfe mit diesen Wesen hatten, da fluchen sie, stellen sich neben Yami, halten ihn an der Schulter, danach kann man sehen, dass sie einen Kreis bilden. Der aus reinem Feuer besteht. Dabei steht Edward etwas anders, schickt den Wind zu Yami, der ihn dankend annimmt und diese Flamen noch heißer werden. Just in dem Moment, wo keiner mit rechnet, schickt Bakura seine Flamen Monster, die jetzt durch den Ring Real sind, über diesen Feuerkreis, lässt sie angreifen. Dabei spricht Sharina einen sehr schweren Fers, die Erde wird etwas Rissig, dabei kommen auch da noch mal Haushohe

Flamen empor. So dass die Wesen mit dieser Situation nicht umgehen können und verbrennen. Diese Schmerzen bekommt Yami zwar als Geistig verbundener mit, aber lenkt sich mit anderen Sachen ab, so dass er sein Feuer halten kann, diese Wesen nach gut vier Minuten ganz vernichtet sind!

Danach knickt Yami ein, er kann nicht mehr, da die Kämpfe gegen diese Wesen immer mehr von ihm abverlangen, als er im Moment leisten kann. Denn das gemeine ist, er wird ja nicht nur Körperlich attackiert, sondern auch Geistig. Bedeutet, diese Wesen lassen ihn spüren, wie die Flamen an ihnen sich laben. So das er die gesamten Schmerzen die diese Wesen haben, spüren kann. Aber sich davon nicht ablenken lassen darf. Da fragt er sich, woher diese Wesen so plötzlich herkamen. Denn damit hat er nicht gerechnet gehabt.

Daher nimmt er seine Kette, geht einige Monate zurück und da sieht er es, er hatte mit Sharina, Merlin und Edward diese vier vernichtet, aber es war nicht ersichtlich, dass genau wo anders wieder einige sich am entwickeln waren und da sie dies mal nicht einmal Dachten, konnte er sie nicht ausfindig machen, so haben sie noch mehr gefahren, die sie stoppen müssen.

Als die anderen Vampire, die diese Wesen nicht kennen sehen. Sind sie total erschrocken darüber, wie diese aussehen. Es sind für sie noch Kinder und wollen einschreiten, doch die Magier und Hexer beruhigen die Freunde von Carlisle und erklären ihnen, dass dies keine Kinder des guten sind, sondern des bösen. Das sie eine Welt innerhalb einige Jahrhunderte vernichten können und ALLES Leben von diese Wesen verspeist wurde. Egal ob Mensch, Tier oder Vampir. Dann würde nichts mehr hier existieren. So geben sie nach.

Die Cullens wiederum wundern sich, dass alles auf einmal kommt. Das verstehen sie nicht wirklich. Aber war das nicht auch so, mit der Freundschaft, Liebe zwischen Edward und Bella. Kaum Glückliche, kamen Schwierigkeiten. Kann man das hier auch mit vergleichen. Nein nicht direkt, aber ähnlich sehen. Das Leben ist nie einfach.

Aber was machen, warten meint Yami: „Es sind nur noch einige Tage, bis wir aufbrechen müssen. Jacob, du bleibst mit deinem Rudel hier. Auch einige Magier und Hexer bleiben hier. Damit, wenn Aro meint, einige hier hin zu schicken, seid ihr sicher. Versucht nicht auf eigen Faust etwas zu machen. Darauf wartet Aro nur. Er WILL euch VERNICHTEN!! Die Zeit des Redens ist VORBEI!! Merkt euch dass! Er will nur die in seine Garde holen, von denen er weiß, diese sind für mich von nütze. ALLE ANDEREN WERDEN ZERSTÖRT!! Also keine Kamikaze Aktion. Zudem ihr das Haus nicht verlassen könnt. Meine beiden schwarzen werden euch im Auge halten. Und so bald nur einer es versucht, dieses Haus zu verlassen, werden diese euch zurück bringen. Und wenn sie dies mal mit beißen und keilen müssen. Meinen Segen haben sie!“ Als Yami seine beiden Hengste anführt, stehen sie wie Wachhunde Gewehr bei Fuß. Dabei wiehern sie lauthals und scharren auf dem Boden. Gehen etwas vorne Hoch, als Warnung! Hört lieber, wir sind zu allem entschlossen!

Was die anderen nicht wissen ist, dass Yami sie nur einschüchtern wollte, damit ein Garrett nicht auf dumme Gedanken kommt, und doch noch zum Schlachtfeld kommt. Denn einen wie ihn können sie dort diesmal nicht gebrauchen. Zudem Yami sie

beschützen will und nicht in Gefahr bringen. So gibt er seinen Mentalen Befehl und alle sehen sie, dass die beiden Pferde zwischen den Bäumen verschwunden sind. So nehmen alle an, dass sie von dort das Haus beobachten. Was aber nicht so ist, sie sind schon längst zu dem Treffpunkt unterwegs, wo sie auf Yami, Edward und Sharina warten.

So kommt es, dass zwei Tage vor dem Kampf, sich die Vampire der Hexen und Magier Tums auf dem Weg machen. Von den über zwei tausend Vampiren bleiben fünfzig hier. Die aufpassen sollen, wenn Volturi kommen, diese vernichten, bevor sie sich einen der Cullens schnappen können. Denn Yami ist sich sehr wohl bewusst, dass Demetri nicht nur Edwards spur folgen wird, sondern vielleicht Carlises oder auch Alice ihre. Dann führt er einen Teil direkt nach den Cullens, wird aber dort eine böse Überraschung erleben. Denn um das Haus, sind über vier hundert Vampire verstreut, die zusätzlich auf das Haus achten. So hat Aro auch da eine zu hohe Macht vor sich. Als dass sie was ausrichten könnten. Zudem diese Vampire die Freunde von Carlisle und auch die Cullens im Auge behalten. Besonders Bella. Da sie doch annehmen, dass sie wie Sharina nicht so einfach hinnehmen wird, dass sie zu hause bleiben muss. Damit sie ihr Schild nicht verliert.

Yami, Edward und Sharina steigen auf die beiden Pferde, jagend davon. Da Yami einige Menschen Freunde bat, sie an einem bestimmten Ort zu treffen, denn Yami hat sich doch entschlossen zu trinken. Er weiß, er bräuchte nicht, macht es aber doch. So sind sieben Freunde da, die sagen: „Hallo Yami süßer. Na, können wir noch was für euch machen?“ Yami nickend: „Ja, wenn Sharina und ich dies nicht überleben, vielleicht dies Ishizu Ishtar geben. Sie weiß, was dann zu tun ist!“ Hier rauf nickt die Frau, meint besorgt: „Warum solltest du es nicht überleben Yami? Du warst immer standhaft. Sei es jetzt auch. Und euch beiden passiert nichts!“ Yami lächelt einfach nur, danach trinken sie drei jeder einen Liter, aber diesmal so, dass sie von zwei das sich nehmen und nicht von einem. Danach bedanken sie sich, gehen zu den anderen Vampiren, wo sie schon erwartet werden. Denn Aro kommt einen Tag ehr als wie geplant.

Was Yami nicht überrascht. Denn mit so was hatte er schon gerechnet. Daher meint er nur ruhig: „Lass sie erst mal auf die Lichtung kommen, dann gehen wir, wie besprochen!“

Und als alle die Stimme von Yami hören, hören sie raus, er hat getrunken. Menschenblut.

Lg  
Dyunica